

Presse-Information

25. März 2015

Rund 1,5 Millionen Euro für Berliner Projekte

Die Berliner Sparkasse schüttet in diesem Jahr rund 1,5 Millionen Euro an gemeinnützige und soziale Projekte aus. Damit profitiert Berlin auch in diesem Jahr wieder vom „PS Sparen und Gewinnen“. In den letzten sechs Jahren kamen so insgesamt mehr als zehn Millionen Euro für den guten Zweck zusammen.

Im letzten Jahr wurden fast 200 Kinder- und Jugendprojekte sowie Einrichtungen der Behinderten- und Altenpflege gefördert. So konnte etwa der Elisabeth-Hospizdienst mit der Unterstützung aus PS-Mitteln einen neuen PKW erwerben. Mitarbeiter des Dienstes kommen nun schneller und flexibler zu schwerstkranken, sterbenden Menschen und ihren Angehörigen. Der Hospizdienst ist ambulant tätig und betreut unentgeltlich Menschen in ganz Berlin in ihrer gewohnten Umgebung.

Das „PS-Sparen und Gewinnen“ ist eine besondere Sparform, bei der das Sparen mit der Teilnahme an einer Lotterie verbunden ist. PS-Sparer haben monatlich die Chance auf hohe Geldgewinne und unterstützen gleichzeitig gemeinnützige Einrichtungen und Projekte in Berlin.

Ein PS-Los lautet über fünf Euro. Vier Euro werden als Sparbeitrag angelegt. Mit einem Euro nimmt der Sparer an der monatlichen Auslosung von Gewinnen zwischen 2,50 Euro und 250.000 Euro teil. Von jedem Losbeitrag fließen 25 Cent in den sogenannten „PS-Zweckertrag“, der jedes Jahr an freie Träger der Wohlfahrtshilfe und Jugendpflege in Berlin vergeben wird. Die Auswahl erfolgt in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft sowie der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales. Förderanträge können dort direkt gestellt werden.